



<https://biz.tl210>

IN OLDHORST FÜHRT ERSTMAL HARTMUT LÜBBE DURCH DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Veröffentlicht am 26.01.2020 um 21:49 von Bastian Kroll

Zum ersten Mal in seiner Funktion als Ortsbrandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Oldhorst begrüßte Hartmut Lübbe am gestrigen Sonnabend, 25. Januar 2020, die Gäste zur Jahreshauptversammlung. Darunter den stellvertretenden Brandschutzabschnittsleiter Volker Kluth, Ehrenstadtbrandmeister Friedhelm Leisenberg, Stadtbrandmeister Ingo Motl und seinen Stellvertreter Dirk Hemmann, den Ortsbrandmeister von Thönse, Ingmar Franke, und dessen Stellvertreter Björn Schimkewitsch, Andrea Stroker vom Ordnungsamt der Stadt Burgwedel sowie Pastor Jens Blume. Burgwedels Bürgermeister Axel Düker stieß der Versammlung aufgrund terminlicher Kollisionen etwas später hinzu. Nachdem im vergangenen Jahr der bisherige langjährige Ortsbrandmeister Walter Rockahr nicht mehr für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stand, hatten die Mitglieder Hartmut Lübbe im Mai auf einer Mitgliederversammlung einen Nachfolger gewählt. Seit dem 1. Juli 2029 ist Hartmut Lübbe als Ortsbrandmeister eingesetzt. Er berichtete, dass im Jahr 2019 von den aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden insgesamt 1878 Übung- und Dienststunden geleistet wurden, zudem wurde die Ortsfeuerwehr zu einem Einsatz einer technischen Hilfeleistung gerufen, der mit sieben Stunden zu Buche schlug. Daneben unterstützten mehrere Einsatzkräfte in den Bereichen Atemschutzgeräteträger-Ausbildung und Betreuung, in der Feldküche, sowie in der Jugendarbeit. Gegenwärtig besteht die Ortswehr Oldhorst aus 18 aktiven Mitgliedern, zehn Alterskameraden sowie 27 Fördermitgliedern. Zehn Brandbekämpfer besuchten insgesamt sechs verschiedene Lehrgänge, allesamt erfolgreich. Regelmäßig nahmen mehrere Einsatzkräfte an den ELW-Übungsdiensten in Kleinburgwedel teil. Nach dem Rückblick galt sein Blick vor allem auf den runden Geburtstag der am 30. November 1950 gegründeten Ortsfeuerwehr. Der 70. Geburtstag werde im Herbst entsprechend mit einer Feier gewürdigt. Ortsbrandmeister Lübbe hofft hierbei, dass die Beschaffung des KLF bis dahin abgeschlossen werden kann und das Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt übergeben werden könne. Stadtbrandmeister Ingo Motl bestätigte, dass das Jubiläum ein würdiger Rahmen für die Übergabe des Fahrzeugs sei und sagte zu, die Realisation zu diesem Zeitpunkt mit Nachdruck forcieren. Zudem findet das Osterfeuer in diesem Jahr am 11. April statt und am 7. März steht außerdem der beliebte Oldhorster Preisskat an. Stadtbrandmeister Ingo Motl bekräftigte in seinen Grußworten, dass auch die kleine Feuerwehr Oldhorst von der Feuerwehr Burgwedel gebraucht werde und ihren Teil zur Stadtfeuerwehr beibringe. Bürgermeister Axel Düker bedankte sich bei den Feuerwehrmitgliedern für die geleisteten Dienststunden. Für ihn spiele es keine Rolle, ob es eine große und kleine Wehr sei: Jede geleistete Dienststunde sei gleich, unabhängig an welchem Ort sie stattfindet. Er dankte den Einsatzkräften, die sich neben ihren regulären Diensten noch stadtweit an weiteren Diensten beteiligen. Ob es die Unterstützung in der Jugendarbeit betrifft, die Atemschutzpflegestelle, die Betreuung und Bewirtung der AGT-Träger oder die Unterstützung des ELW. Das alles stärke den Gedanken der gemeinsamen Stadtfeuerwehr. Während der Jahreshauptversammlung konnte Ortsbrandmeister Hartmut Lübbe den Feuerwehrmann



Stadtbrandmeister Ingo Motl (links) liest die Urkunde der Ehrennadel in Gold der Feuerwehr Unfallkasse Niedersachsen vor, die Matthias Will erhielt. Rechts Ortsbrandmeister Hartmut Lübbe. / Foto: Jürgen Deuse

Philip Scholz zum Oberfeuerwehrmann ernennen. Hartmut Lübbe erhielt für seine 25-jährige aktive Tätigkeit in der Feuerwehr das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Landes Niedersachsen. Matthias Will wurde für seine Verdienste als Sicherheitsbeauftragter in den Belangen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes die Ehrennadel in Gold der Feuerwehr Unfallkasse Niedersachsen verliehen.